

PRESSEINFORMATION

GERMAN U15 E. V. | 4. September 2020

THE-Ranking 2021: Starke Ergebnisse für U15-Universitäten

U15-Universitäten schneiden im neuen „The Times Higher Education World University Ranking“ der weltbesten Universitäten erneut hervorragend ab:

- Sechs der insgesamt fünfzehn Mitgliedsuniversitäten gehören zu den besten 100 Universitäten der Welt (genauso viele wie im Vorjahr). Und unter den TOP 200 finden sich insgesamt sogar 13 U15-Platzierungen (ebenfalls wie im Vorjahr).
- Der Wissenschaftsstandort Deutschland ist mit insgesamt 21 Plätzen unter den TOP 200 vertreten, das sind zwei Einträge weniger als noch im Vorjahr. Deutschland ist dennoch erneut, nach den USA und Großbritannien, drittstärkstes Land unter den TOP 200 Universitäten. U15-Universitäten stellen dabei über 60 Prozent aller deutschen Einrichtungen unter den TOP 200.
- Besonders gut haben im aktuellen Ranking Hochschulen aus China abgeschnitten: erstmals ist eine chinesische Universität (Tsinghua) unter den TOP 20 vertreten; im Vergleich zum Vorjahr gehören laut THE-Ranking nun doppelt so viele Einrichtungen aus China zu den hundert besten Universitäten weltweit.

Georg Krausch, Vorstandsvorsitzender von German U15 und Präsident der Johannes Gutenberg-Universität Mainz:

„U15-Universitäten haben im THE-Ranking erneut sehr gut abgeschnitten und auch der Wissenschaftsstandort Deutschland ist weiterhin stark. Das ist ein gutes Signal, gerade inmitten der Coronavirus-Pandemie, für deren Bekämpfung Spitzenforschung so wichtig ist. Deutschland hat in den letzten Jahren vorausschauend in Wissenschaft und Forschung investiert. Mit sichtbarem Erfolg.“

Zugleich zeigt das Ranking, dass sich der globale Wettbewerb weiter verdichtet. Mit China ist in den letzten Jahren ein neuer, enorm ambitionierter Wissenschaftsstandort entstanden. Forschung und Wissenschaft in Deutschland haben gute Voraussetzungen, ihre international führende Stellung auch in einem sich verändernden globalen Umfeld halten und sogar ausbauen zu können. Dafür braucht es erhöhte Anstrengungen und eine entschiedene Politik für Wissenschaft und Forschung. Dass sich der Einsatz lohnt, wird heute, in Zeiten der Pandemie, besonders deutlich. Exzellente Wissenschaft und Lehre stärken Zukunftsfähigkeit und Krisenresistenz unserer Gesellschaft und tragen zu größerer europäischer Souveränität bei.“

Die U15-Platzierungen unter den TOP 200

Ludwig-Maximilians-Universität München (Platz 32), Universität Heidelberg (42), Charité - Universitätsmedizin Berlin (75), Eberhard Karls Universität Tübingen (78), Humboldt-Universität zu Berlin (Platz 80), Albert-Ludwigs-Universität Freiburg (83), Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn (Platz 114), Freie Universität Berlin (Platz 118), Universität Hamburg (Platz 135), Julius-Maximilians-Universität Würzburg (Platz 140), Universität zu Köln (Platz 145), Westfälische Wilhelms-Universität Münster (Platz 195).

Zum Times Higher World University Ranking

Seit 2004 werden im The Times Higher World University Ranking jährlich weltweit mehr als 1500 forschungsstarke Universitäten verglichen. Die dreizehn Leistungsindikatoren sind in fünf Bereiche unterteilt, wie Lehre, Forschung, Publikationsleistung, Internationalität und Wissenstransfer.

Über German U15

German U15 ist die strategische Interessenvertretung forschungsstarker und international sichtbarer deutscher Universitäten. Die U15-Universitäten bilden fast ein Drittel aller deutschen und internationalen Studierenden in Deutschland aus. Sie betreuen die Hälfte aller in Deutschland abgeschlossenen Promotionsvorhaben. Die U15-Universitäten werben zwei Fünftel der öffentlichen Drittmittel ein, im Medizinsektor sogar 60 Prozent.

Pressekontakt

Dr. Jan Wöpking (Geschäftsführer)

German U15 e. V.

Chausseestraße 111

10115 Berlin

+49 (0)30 2060491 280

presse@german-u15.de

www.german-u15.de

Twitter: @German_U15